Implantat-prothetik mit Zukunft!

Gebrauchsanweisung für Steco®-Titanmagnetics ® für Wurzelstiftkappen

steco system-technik

K00.23.E01/08.00

CE 0197

Verarbeitung von Wurzelstiftkappen-Titanmagnetics

CAVE: Titanmagnetics niemals beschleifen. Die Wandungen sind nur 0,2 mm dünn!

A1:
Herstellen des Sägestumpfmodells, danach modellieren der flachen Wurzelstiftkappe wie gewohnt.

A2:
Ausbrennhülse auf die WK-Modellierhilfe aufsetzen.

A3:
Aufstellung der Zähne nach ästhetischen und funktionellen Gesichtspunkten, Fixierung der endgültigen Aufstellung durch Vorguss. Ausschleifen des Zahnes für den Magneten. Mit WK-Modellierhilfe die Position der Hülse auf der Wurzelstiftkappe ermitteln (niedrig über dem Stumpf plazieren, s. Gesamtbauhöhe).

A4:
Anwachsen der Hülse auf die Wurzelstiftkappen-Modellation. Dabei die Hülse zirkulär dünn umwachsen (konische Ausformung).

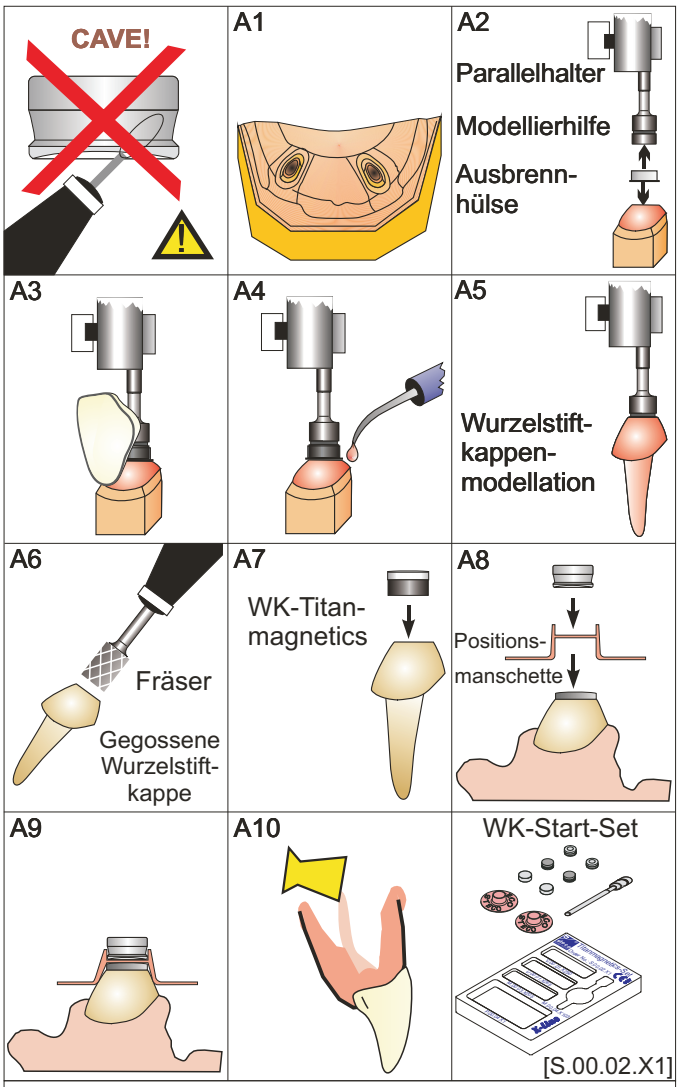
A5:
Fertige Modellation einbetten, gießen und wie gewohnt ausarbeiten.

A6:
Die Aufnahme für den Titanmagnetics mit zylindrischer Fräse nur leicht säubern, so dass er passt und die Klebefuge nicht unnötig vergrößert wird.

A7:
Der konvexe WK-Titanmagnetics wird mit einem (Zwei-Komponenten-) Dentalkleber in die Wurzelstiftkappe eingeklebt. Hierfür müssen beide Teile sauber und fettfrei sein! Der Magnet wird mit der hochglanzpolierten, konvexen Seite (Funktionsfläche) nach oben eingeklebt. Der (polierte) Rand des Magneten wird nicht vom Gußobjekt eingefaßt.

A8:
Nur bei Montage in eine bereits vorhandene Prothese!
Nachdem der Behandler die Wurzelstiftkappe im Munde eingebracht und zementiert hat, wird die Positionsmanschette über den Wurzelstift gezogen.

A9:
Der Prothesenmagnet wird mit seiner hochglanzpolierten konkaven Funktionsfläche auf die Positionsmanschette gelegt. Er zentriert sich selbst.



Zur Herstellung benötigte Teile:

Modellierhilfe [Best.-Nr. M.00.04.X103 (Schaft ISO 103) od. M.00.04.X123 (Schaft ISO 123)]

WK-Titanmagnetics [V.00.01.X250]

Positionsmanschette [P.00.04.X1]

Ausbrennhülse [M.00.03.X230]

Prothesen-Titanmagnetics [U.00.01.X265]

Fräser [Fremdfabrikat]

Ø4

Dental-Kleber 2Komponenten [Fremdfabrikat]

Komponente A

Komponente B

A10:
Die Prothese wird im Bereich der Magneten von basal ausgespart. Kaltpolymerisat wird in die Aussparungen und auf den Prothesenmagneten gegeben und die Prothese eingesetzt. Warten, bis das Autopolymerisat gut abgebunden hat (mind. 15 min.). Überschuss mit Holz- oder Kunststoffspatel (Nichtmagnetisch) wegnehmen, dabei nicht den Titanmagnetics anschleifen.

Hinweis: Die Gesamtaufbauhöhe der beiden Titanmagnetics beträgt 5,15 mm. Die Titanhüllen dürfen niemals beschliffen werden, da sonst der Korrosionsschutz der Magnete aufgehoben ist.

Vers. 1 - 26/04/2007 - FP-TIT-A

KUSS DENTAL
Innovative Products Made in Europe

C/ Isabel Colbrand , 10 Nave 147
28050 Madrid - España
Tel +34 91 736 23 17
Fax: +34 91 736 23 18
www.kuss-dental.com

TÜV
TÜV Internacional Grupo TÜV Rheinland
UNE-EN ISO 9001:2000
Nº 0.04.06174